

[september 2026]



435. WOLFSBERGER

Kolomoni Markt

AM MARKTGELÄNDE IN WOLFSBERG/KLEINEDLING

16.-19. Oktober

MARKTPRINZESSIN
Miriam

**Gemma
Moarkt!**



Foto © Luca Tribondeau



Foto © Gerhard Pulsinger

Wolfsberg [news]

Nachrichten aus dem Rathaus

FRAUENPOWER IN DER STADT Junge Unternehmerinnen beleben Wolfsbergs Zentrum

Mit Mut, Kreativität und innovativen Ideen setzen immer mehr Frauen ihre Geschäftskonzepte in Wolfsberg um und tragen zur Attraktivität der Innenstadt bei.

[Seite 5]

ENDLICH WIEDER KRAMPUSLAUF Die Wolfsberger Innenstadt wird zur Krampus-Bühne

Nach neun Jahren Pause kehrt der Krampuslauf zurück ins Stadtzentrum. Über 30 Gruppen, eindrucksvolle Masken und ein Rahmenprogramm machen den Abend zu einem besonderen Ereignis.

[Seite 8]

HERBST IN WOLFSBERG Bauernmarkt, Gulaschkochen, Erntedankfest und mehr

Der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite: Freuen Sie sich auf regionale Produkte, traditionelle Veranstaltungen und ein lebendiges Miteinander im Herzen der Stadt.

[Seite 11]

Wir BAGGERN für ein glasfaser schnelles WOLFSBERG.

NUR
€ 299*

öFIBER

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

aktuell laufen die Bauarbeiten für die Errichtung des **öFIBER** Glasfasernetzes in Ihrer Stadtgemeinde. **Bis Dezember finden die Tiefbauarbeiten in folgenden Straßenzügen statt:** Frankenweg, Herzogenauracher Straße, Koschatstraße, Manhartweg, Paul-Hackhofer-Straße, Pernhartweg und Stadionbadstraße. Parallel finden die Aktivierungen der Anschlüsse statt.

Möchten auch Sie noch von den Vorteilen eines Glasfaser-Anschlusses profitieren?

- Ultraschnelles Internet bis 1000 Mbit/s
- Zukunftssichere und stabile Verbindung
- Freie Wahl aus über 20 Internet-Anbietern
- Alles aus einer Leitung möglich: Internet, TV und Telefonie

Nutzen Sie jetzt noch die Chance und sichern Sie sich Ihren Anschluss, nur jetzt während der Bauphase zum **Aktionspreis von nur € 299***! Bei zeitnaher Bestellung profitieren Sie nicht nur vom Aktionspreis, sondern auch von einer **einfachen Abwicklung im laufenden Ausbau.**

Jetzt Glasfaser-Anschluss bestellen.



Gleich informieren & Aktionspreis sichern.

oefiber.at/wolfsberg

* Preis gültig in Verbindung mit einer Tarifanmeldung für die Dauer von 24 Monaten bei einem Internet-Anbieter im **öFIBER** Netz.

Sie wünschen eine individuelle Beratung oder Unterstützung bei Ihrer Bestellung?

Ich bin gerne persönlich für Sie da. Bei einer Bestellung über mich erhalten Sie **exklusiv zusätzlich € 50 Rabatt** auf Ihren **öFIBER** Glasfaser-Anschluss.

Freundliche Grüße
Manuel Schmuck
Kundenberater



manuel.schmuck@oegig.at



0664/886 95 457



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Kostenlose **öGIG Serviceline 0800/202 700** (werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter info@oegig.at

Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger

Eine der schönsten Zeiten des Jahres steht bevor: der Herbst in Wolfsberg. Wenn unsere Stadt von zahlreichen Herbstveranstaltungen belebt wird, spürt man besonders, wie lebenswert Wolfsberg ist. Freuen dürfen wir uns unter anderem auf den „Herbst in Wolfsberg“ mit dem beliebten Kesselgulaschwettkochen, dem traditionellen Kolomonimarkt, dem Erntedankfest und mehr. All diese Veranstaltungen laden zum geselligen Miteinander ein und zählen zu den Höhepunkten unseres Veranstaltungsjahres. Neben diesen vielfältigen gesellschaftlichen Anlässen arbeiten wir weiterhin mit Nachdruck an der Weiterentwicklung unserer Stadt. Ein besonderes Anliegen ist dabei das Wohl unserer Kinder. In den vergangenen Wochen wurden an den Volksschulen moderne Zutrittssysteme installiert, die dafür sorgen, dass nur berechnigte Personen das Schulgebäude betreten können und damit zu einem noch besseren Schutz an unseren Schulstandorten beitragen. Auch in unseren Gemeindekindergärten investieren wir laufend in die bestmöglichen Rahmenbedingungen. Daher ist geplant, alle Kindergärten mit Klimaanlage auszustatten, damit unsere Kleinsten auch an heißen Tagen – die auch künftig nicht ausbleiben werden – bestens betreut werden können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und einen schönen Herbst mit vielen angenehmen Begegnungen.



Ihr Bürgermeister
Alexander Radl

Wolfsbergs Sportlandschaft auf einen Blick

Wussten Sie, dass es in Wolfsberg über 60 aktive Sportvereine gibt? Von Fußball, Tennis und Stocksport über Kampfsportarten bis hin zu Schwimmen bieten diese Vereine ein vielfältiges Angebot für Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft.

Eine umfassende Übersicht aller Vereine mit den jeweiligen Kontaktdaten finden Interessierte im neuen Sportfolder des Sportreferates der Stadtgemeinde Wolfsberg. Der handliche Wegweiser liegt kostenlos im Rathaus sowie im Gebäude der Alten Post (1. Stock) zur freien Entnahme auf.

„Mit dem neuen Folder wollen wir die Vielfalt des Wolfsberger Sports sichtbar machen und den Menschen den Zugang zu unseren engagierten Vereinen erleichtern“, sind sich Bgm. Alexander Radl und Sportreferent StR. Klaus Penz einig.



Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Inhalt & Impressum

- 4 Straßensanierungen voll auf Linie
- 5 Neueröffnungen und Rückblicke
- 6 Neues aus St. Margarethen
- 7 Neuer JUZ-Leiter
- 8 Endlich wieder Krampuslauf
- 11 Herbst in Wolfsberg
- 12 Alle Infos zum Kolomonimarkt
- 14 Top-Unterstützung bei Demenz
- 15 Neue Gesundheits-Vortragsreihe
- 16 Museumshighlights
- 17 Kunst & Musik
- 18 Kinozauber im Rathausaal
- 19 Sport

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg
 Stadtpresse Wolfsberg, Daniel Polsinger
 E-Mail an die Redaktion: presse@wolfsberg.at
 Alle Ausgaben der Wolfsberg [news]
 auf www.wolfsberg.at/Stadtzeitung

Gesamtherstellung:
 Creative – Die Werbeagentur GmbH
www.creative-werbeagentur.at
 Alois-Huth-Straße 3, 9400 Wolfsberg



www.wolfsberg.at



[@stadtgemeinde_wolfsberg](https://www.instagram.com/stadtgemeinde_wolfsberg)



facebook.com/stadtgemeindewolfsberg



Cities App: Gratis downloaden und mit Wolfsberg verbinden

Samstag, 3. Oktober 2026

Probealarm

Sirensignale & AT-Alert

Warnung

3 Minuten



1 Minute

Entwarnung

1 Minute



Radio oder TV einschalten



Nähere Informationen unter:
www.siz.cc/wolfsberg

Straßensanierungen 2026

Knapp eine Million Euro für sichere Verkehrswege. Die Stadtgemeinde Wolfsberg setzt ihr Straßensanierungsprogramm 2026 planmäßig um.

Bereits erfolgreich abgeschlossen wurden die Arbeiten in der Leidenberg-Eck-Straße, im Ackerweg, in der Mohngasse, der Flurgasse sowie in einem Teilabschnitt von Maria im Walde.

„Von den budgetierten 2,6 Millionen Euro an Investitionen fließt heuer knapp eine Million Euro in die Erhaltung und Sanierung unserer Straßen. Unser Ziel ist es, rechtzeitig zu investieren, bevor aus kleineren Schäden teure Großbaustellen werden“, betont Bürgermeister Alexander Radl. Mit den Maßnahmen sollen die Verkehrssicherheit erhöht, die bestehende Infrastruktur erhalten und die Lebensqualität der Bevölkerung verbessert werden.

Auch Straßenbaureferent Stadtrat Josef Steinkellner zieht eine positive

Stadtrat Josef Steinkellner,
Straßenmeister Gerald
Malz, Bgm. Alexander
Radl und Straßenmeister
Stefan Raffling im rundum
sanierten Ackerweg.



Foto: © Stadtgemeinde Wolfsberg

Zwischenbilanz: „Die bisherigen Arbeiten konnten erfolgreich und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Anrainerinnen und Anrainer durchgeführt werden. Genau dafür setzen wir die verfügbaren Mittel gezielt ein.“

Noch heuer werden weitere Sanierungsprojekte im Bereich Glein-Rieding, im Hauerweg, in der Alten

Straße (St. Mareiner Straße/Akazienweg) sowie in der Perkonigstraße (Zufahrt zum Wohnbauprojekt Priel Living) umgesetzt. „Wir arbeiten unser Straßenbauprogramm Schritt für Schritt ab und investieren dort, wo der Bedarf am größten ist“, so Radl. Ziel sei es, das Straßennetz langfristig in einem guten Zustand zu halten und einen Investitionsrückstau zu vermeiden.

Rubby rollt los

Neues E-Müllfahrzeug und Gewerbemülltonnen im Einsatz.

Die Stadtwerke Wolfsberg setzen einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung moderner und nachhaltiger Abfallwirtschaft: Am 15. Juli wurde das neue E-Müllfahrzeug bei der Kaposi Nutzfahrzeug GmbH offiziell übernommen. Abteilungsleiter Mario Ellersdorfer holte das Fahrzeug gemeinsam mit Mitarbeitern der Abteilung Umwelt ab und brachte damit innovative Technik sowie das sympathische Müllmonster Rubby nach Wolfsberg.

Das vollelektrische Sammelfahrzeug ermöglicht eine lokal emissionsfreie und besonders geräuscharme Müllabfuhr. Mit seinem auffälligen Rubby-Design macht es zugleich auf die Bedeutung einer verantwortungsvollen Abfallentsorgung aufmerksam. Unter dem Motto „Her mit dem Dreck“ wird Rubby künftig auf den Straßen der Stadt unterwegs sein. Auch das neue Angebot für Gewerbekunden ist erfolgreich angelaufen. Die ersten Gewerbemülltonnen für 2,5 m³ beziehungsweise 5 m³ wurden bereits



Abteilungsleiter Mario Ellersdorfer und Mitarbeiter der Abteilung Umwelt übernahmen am 15. Juli das neue E-Müllfahrzeug bei der Kaposi Nutzfahrzeug GmbH.

Foto: © Stadtgemeinde Wolfsberg

ausgeliefert. Die unterschiedlichen Größen ermöglichen Unternehmen eine bedarfsgerechte und praktische Lösung für die Sammlung ihrer Gewerbeabfälle.

Am 21. Juli durfte außerdem Gerda Fössl ihren Gewinn aus der Namenswahl für das Müllmonster entgegennehmen. Als Dank für ihre Teilnahme erhielt sie zwei Saisonkarten für das

Stadionbad, eine Trinkflasche sowie ein Rubby-Plüschmüllmonster. Die Übergabe fand passend vor dem neuen E-Müllfahrzeug und den neuen Gewerbemülltonnen statt. Mit Rubby erhält die moderne Abfallwirtschaft der Stadtwerke Wolfsberg ein sympathisches Gesicht, das Umweltbewusstsein sichtbar und erlebbar macht.

Frauenpower für die Wolfsberger Innenstadt

Mit zwei Neueröffnungen wurde die Wolfsberger Innenstadt Anfang September um attraktive Angebote erweitert.

Die Kreativwerkstatt „farbenfroh“ in der Johann-Offner-Straße sowie die Praxis „Balance²“ am Schulplatz setzen neue Impulse in den Bereichen Kreativität, Wohlbefinden und persönliche Entwicklung.

Die Schwestern Kathrin Pachler und Leonie Prieberinig bieten in ihrer Kreativwerkstatt Keramikbemalen, Workshops und Kreativprogramme für Kinder an. Tanja Rami und Lisa Knauder unterstützen in ihrer Praxis mit Neuromentaltraining, Access Bars® und Workshops Menschen dabei, ihre Stärken zu entdecken und ihre mentale Balance zu fördern.

Zu beiden Eröffnungen gratulierte auch Stadtmarketing-Stadtrat Christian Stückler: „Es freut mich sehr, dass immer mehr junge Unternehmerinnen ihre Geschäftsideen in der Wolfsberger Innenstadt verwirklichen. Dieser Mut und Innovationsgeist bereichern unsere Stadt nachhaltig.“

© Stadtgemeinde Wolfsberg



Kathrin Pachler und Leonie Prieberinig eröffneten mit der Kreativwerkstatt „farbenfroh“ einen neuen Ort für Kreativität, Begegnung und gemeinsames Gestalten in der Wolfsberger Innenstadt.



Mit ihrer neuen Praxis „Balance²“ am Schulplatz setzen Tanja Rami und Lisa Knauder auf mentale Gesundheit, persönliche Entwicklung und Wohlbefinden. Zur Eröffnung gratulierte Stadtrat Christian Stückler.

Kontakt

farbenfroh Kreativwerkstatt

Johann-Offner-Straße 26

Tel.: 0660/3770661

Instagram: @farbenfroh_kreativ

Kontakt

Balance²

Schulplatz 2, 9400 Wolfsberg

Tanja Rami: 0660/6633795

Web: www.balancehochzwei.at

PVÖ St. Stefan auf Tour

Ausflug an den Weißensee

Bei herrlichem Sommerwetter führte ein Ausflug die Pensionisten der PVÖ-Ortsgruppe St. Stefan an den male- rischen Weißensee. Gemeinsam mit der neu gewählten Obfrau Judith Thalmayer verbrachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen geselligen und abwechslungs- reichen Tag inmitten der beeindruckenden Kärntner Natur. Neben schönen Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Der Ausflug wird den Mitreisenden noch lange in ange- nehmer Erinnerung bleiben.

Foto: © Privat



Auf den Spuren von Arnold Rikli



Foto © Privat

Die Teilnehmer der Dorfgemeinschaft St. Marein mit Obmann Ferdinand Schwaiger und Experte Werner Thelian vor der historischen Riklivilla in St. Thomas.

Die Dorfgemeinschaft unter Obmann Ferdinand Schwaiger besuchte kürzlich die Riklivilla in St. Thomas. Als fachkundiger Begleiter konnte Werner Thelian gewonnen werden, der die Teilnehmer mit inter- essanten Einblicken in das Leben und Wirken des Naturheilpioniers Arnold Rikli begeisterte.

Rikli erlangte mit seinen Heilmethoden rund um Wasser, Licht und Sonne internationale Bekanntheit und verbrachte seine letzten Lebensjahre in der von ihm errichteten „Villa Arnoldo“ in St. Thomas. Seine Urenkelin Mag. Margarethe Simak vermachte das kultur- historisch bedeutende Gebäude später der Stadtgemeinde Wolfsberg. Den Abschluss der Besichtigung bildete eine Filmpräsentation im Museum im Lavanthaus. Die Teilnehmer zeigten sich von der Führung beeindruckt und hoben die Bedeutung der Riklivilla als historisches Juwel mit großem kulturellem und touristischem Potenzial hervor.

Ausstellung „Transfer ><“

Neue Perspektiven, neue Verbindungen.



Foto © Gerhard Pulsinger

Mit der Ausstellung „Transfer ><“ wurde auf Schloss Wolfsberg ein Zeichen für den kulturellen Austausch zwischen Kärnten und der Steiermark gesetzt. Die Stadtgemeinden Wolfsberg und Deutsch- landsberg luden gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern zu einem aktiven Kulturtransfer ein und griffen damit die neue Verbin- dung durch den Koralmtunnel auf, der die beiden Regionen näher zusammenbringt. Die feierliche Eröffnung erfolgte durch Landes- rätin Gaby Schaunig und Bürgermeister Alexander Radl. Durch das Programm führte Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher. Die Eröffnung der begleitenden Ausstellung in Deutschlandsberg fand am folgenden Tag statt. Für die Wolfsberger Ausstellung zeichnen die Kuratoren Veronika Suschnig und Igor Pucker ver- antwortlich. Im Schloss Wolfsberg präsentieren Simon Goritschnig, Katharina Gruzal, Gašper Kunšič, Maria Legat, Gabriel Payer und Hubert Sauper ihre Werke.



NEUES AUS ST. MARGARETHEN

Termine, Rückblicke, Vereinsleben

Tradition und Geselligkeit beim Margaretha-Sonntag

Die Landjugend und die Pfarre St. Margarethen luden im Juli zum traditionellen Margaretha-Sonntag. Nach der von Stadtpfarrer Christoph Kranicki zelebrierten Heiligen Messe fand der traditionelle „Umgang“ mit Beteiligung zahlreicher Vereine und vieler Gläubiger statt. Beim anschließenden Fröhschoppen im Pfarrgarten sorgten die Trachtenkapelle St. Margarethen und „Die Lustigen 2“ für beste Unterhaltung. Bei Speis und Trank klang der Festtag in geselliger Atmosphäre aus und bot Gelegenheit zur Pflege von Gemeinschaft und Brauchtum.



Foto © Gerhard Pulsinger

PVÖ St. Margarethen auf Ausflug in Preitenegg und auf die Hebalm

Einen geselligen Ausflug unternahmen die Mitglieder des PVÖ St. Margarethen nach Preitenegg und auf die Hebalm. Nach dem Besuch der Maximilian-Schell-Ausstellung mit einer interessanten Führung durch Iva Schell wurde die Gruppe von der Ortsgruppe PVÖ Preitenegg herzlich empfangen und bewirtet. Für die Gastfreundschaft bedankten sich die Teilnehmer ebenso wie bei Amtsleiter Werner Dohr. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen in der Rehbockhütte auf der Hebalm.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des PVÖ St. Margarethen beim Ausflug nach Preitenegg und auf die Hebalm.

Foto © Privat

Mit Bravour durch die Kapellmeisterprüfung

Mit sehr gutem Erfolg absolvierte Laura Streit nach vierjähriger Ausbildung am 20. Juni im Haus der Musik in St. Stefan die Kapellmeisterprüfung. Die Trachtenkapelle St. Margarethen ist stolz auf ihre neue Kapellmeisterstellvertreterin, zu der Obmann Peter Rutrecht und Kapellmeister Christoph Weinberger herzlich gratulierten. Ihr Können stellte Laura wenig später beim Ausflug der Trachtenkapelle ins



Oben: Obmann Peter Rutrecht gratuliert Laura Streit zur bestandenen Kapellmeisterprüfung.

Fotos © Privat

Allgäu unter Beweis. Beim Gegenbesuch des Musikvereins Arnach wirkte die Kapelle am 27. und 28. Juni bei zwei großen Musikveranstaltungen mit und wurde dabei herzlich empfangen.



Links: Ausflug Allgäu.

Rechts: Laura Streit mit der Prüfungskommission und ihrem Ausbilder, Landeskapellmeister Daniel Weinberger



Neue Bücherzelle – Hand in Hand für St. Margarethen

Gemeinschaftssinn und ehrenamtliches Engagement werden in St. Margarethen großgeschrieben. Ein schönes Beispiel dafür ist die neue Bücherzelle im öffentlichen Park, die künftig Menschen jeden Alters zum Schmökern, Tauschen und Verweilen einladen soll. Initiiert wurde das Projekt von VS-Direktorin Edith Rindler, Künstler Pepo Pichler, Kulturgemeinschaft-Obmann GR Armin Eberhard und Marlies Sabitzer von der Trachtenkapelle.

Wie so oft in St. Margarethen haben viele engagierte Hände zusammengeholfen, um die Idee Wirklichkeit werden zu lassen. Ermöglicht wurde die Umsetzung durch großzügige Unterstützung von Sponsoren, darunter Bgm. Alexander Radl, Edelstahl-Design Josef Stürzenbecher, Tischlermeister Johann Flechl, die Kulturgemeinschaft sowie Pepo Pichler.

Nach dem Motto „Bring ein Buch, nimm ein Buch“ steht die Bücherzelle allen offen. Ergänzt durch Sitzbänke soll ein Ort entstehen, der zum Verweilen, Lesen und Begegnen einlädt. Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule wird Pepo Pichler die Bücherzelle dieser Tage künstlerisch gestalten. Noch vor den Herbstferien soll die neue Einrichtung im Rahmen einer kleinen Feier offiziell eröffnet werden.

Das erste Buch wartet bereits auf seine Leserinnen und Leser: „Was macht die Maus?“, gespendet von einem Enkel der Familie Stürzenbecher.



Manfred Raffling, Karl Traußnig, Gerald Nießl (oben) sowie Ernst Meinhard (unten) gehörten zu den ehrenamtlichen Helfern.



Die engagierten St. Margarethener Karl Traußnig, Armin Eberhard und Josef Stürzenbecher mit dem ersten Buch für die neue Bücherzelle.

Fotos © Privat

SAVE THE DATE:

**11.11.2026, 11.11 Uhr: Traditionelles Faschingswecken der Faschingsrunde
Leeetz Fetz vor der Volksschule!**

5. Klima-Energie-Preis verliehen

Junge Ideen für eine nachhaltige Zukunft ausgezeichnet

Bereits zum fünften Mal zeichnete die Stadtgemeinde Wolfsberg im Rahmen des Klima-Energie-Preises kreative Projekte von Schülerinnen und Schülern rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit aus. Die eingereichten Arbeiten überzeugten mit innovativen Ideen und großem Engagement. Den ersten Platz und 500 Euro für die Klassenkasse sicherte sich die 2b-Klasse

der MS St. Stefan mit ihrem Projekt „Green Christine reloaded – Klimafit für unsere Zukunft“. Platz zwei ging an die 3b-Klasse der VS Bildungswelt Wolfsberg für das Projekt „Kühles Köpfchen. Coole Dachbegrünung“ (300 Euro). Über den dritten Platz und 200 Euro durfte sich die VS St. Stefan (3ab-Klassen) mit ihrem Upcycling-Projekt „Die zweite Chance“ freuen.

Bürgermeister Alexander Radl und Umweltreferent Vzbgm. Jürgen Jöbstl überreichten die Preise persönlich. Zudem erhielten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einen Gratis-Tageseintritt für das Stadionbad Wolfsberg. Mit dem Klima-Energie-Preis setzt die Stadtgemeinde weiterhin wichtige Impulse für Umweltbewusstsein und nachhaltiges Denken bei jungen Menschen.

Die Gewinner

MS St. Stefan

1. Platz

Mit spannenden Mitmachstationen rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit holte die 2b-Klasse der MS St. Stefan den 1. Platz.



VS Bildungswelt Wolfsberg

2. Platz

Mit dem Projekt „Kühles Köpfchen. Coole Dachbegrünung“ zeigte die 3b-Klasse der VS Bildungswelt Wolfsberg die positive Wirkung begrünter Dächer auf das Gebäudeklima.



VS St. Stefan

3. Platz

Die 3ab-Klassen der VS St. Stefan überzeugten mit ihrem Upcycling-Projekt „Die zweite Chance“, das den Weg von Abfallstoffen zu neuen Produkten veranschaulichte.



Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg (3)

Ein Leben für die Jugend

Leiterwechsel im JUZ Wolfsberg.

Mit Gernot Brandstätter verabschiedet sich eine prägende Persönlichkeit der Wolfsberger Jugendarbeit in den Ruhestand. Über 30 Jahre hat er die offene Jugendarbeit entscheidend mitgestaltet. Bereits 1996 war der Quereinsteiger bei den ersten Konzepten für ein Jugendzentrum dabei, 1998 wurde das JUZ eröffnet. Seit 2001 leitete er die Einrichtung, ein Meilenstein war die Übersiedlung 2010 in die Kirchbichlstraße. Bgm. Alexander Radl würdigte seinen Einsatz: „Danke für alles, was du für die Jugend unserer Stadt getan hast – für dein Herzblut und deine Verlässlichkeit.“ Brandstätter blickt mit Bedacht auf seine Zeit zurück: „Jugend verändert sich ständig – in ihren Interessen und in der Art, wie Medien genutzt werden. Als Jugendzentrum muss man sich immer wieder darauf einstellen.“

Neue Leitung, bewährtes Team.

Mit David Schwarz übernimmt ein langjähriger Mitarbeiter die Leitung. Unterstützt wird er von Ute Koller sowie Bianca Mokoru und Barbara und Lea Mohl. Das JUZ bleibt ein wichtiger Treffpunkt in Wolfsberg und verbindet Jugendarbeit mit Kultur. Formate wie „Cook & Chill“ oder „Pimp your Bike“ werden stark genutzt, jährlich finden rund 150 Termine statt. Schwarz betont: „Unser JUZ verbindet offene Jugendarbeit mit einem lebendigen Konzert- und Veranstaltungsbetrieb.“

Fokus auf Inklusion und Stadtleben.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Inklusion, etwa durch eine Sommerbetreuung und einen wöchentlichen Fußballtreff. Auch im Stadtleben ist das JUZ aktiv, unter anderem beim Repair Café.



Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

V.l.: Bgm. Alexander Radl, der ehemalige JUZ-Leiter Gernot Brandstätter, Mitarbeiterin Bianca Mokoru, Neuzugang Ute Koller, der neue JUZ-Leiter David Schwarz.

Infos, Kontakt & Veranstaltungen

25. September, 19 Uhr

1. Wolfsberger Metal-Stammtisch

27. September, 19 Uhr

Female Voices Rockkonzert

16. Oktober, 19 Uhr

Kabarett mit Marco Pogo – „Lost & Found“

7. November, 19 Uhr

Schirenc plays Pungent Stench – Metalkonzert

JUZ Wolfsberg - JugendKulturZentrum

www.juzwolfsberg.at, office@juzwolfsberg.at

Instagram: [@juzwolfsberg](https://www.instagram.com/juzwolfsberg)

FB: <https://www.facebook.com/juz.wolfsberg>

Der Krampus kehrt zurück nach Wolfsberg

Am Samstag, 21. November, ist es so weit: Nach neun Jahren gibt es endlich wieder einen richtigen Krampus- und Perchtenlauf in der Innenstadt. Mehr als 30 Gruppen sind angekündigt.

Am 21. November zieht erstmals wieder ein großer Krampus- und Perchtenlauf durch Wolfsberg, insgesamt werden über 30 Krampus- und Perchtengruppen erwartet. Neben zahlreichen heimischen Formationen wird auch eine Gruppe aus Deutschland mit dabei sein.

Vorstellung und Krampusparty

Der Lauf startet um 18 Uhr am Bleiweißparkplatz und führt über den Hohen Platz bis zum Weiher. Dort werden die einzelnen Gruppen dem Publikum vorgestellt und präsentieren ihre kunstvoll gestalteten Masken und Gewänder. Im Anschluss sorgt eine große Krampus- und Perchtenparty im Trattlpark von 19.30 bis 24 Uhr mit DJ für Stimmung. Für höllisch gute Verpflegung ist in den Lokalen der Innenstadt bestens gesorgt.

„Sorgt für Frequenz“

Veranstaltet wird der Krampus- und Perchtenlauf von der Stadtgemeinde Wolfsberg bzw. dem Stadtmarketing Wolfsberg. Für die Organisation des



Bgm. Alexander Radl, Stadtrat Christian Stückler und die Organisatoren Pascal und Ewald Knafl laden zum großen Krampuslauf.

Laufes hat man mit Ewald und Pascal Knafl zwei echte „Krampus-Experten“ mit ins Boot geholt. Stadtmarketing-Stadtrat Christian Stückler freut sich über die Rückkehr der Traditionsveranstaltung: „Es war mir ein großes Anliegen, wieder einen Krampuslauf in die Wolfsberger Innenstadt zu bringen. Solche Veranstaltungen sorgen für Frequenz, beleben die Stadt und schaffen ein besonderes Erlebnis für Einheimi-

Wichtiges

Internationaler Krampus- und Perchtenlauf Wolfsberg am Samstag, 21. November

Start: 18.00 Uhr

Laufstrecke: Bleiweißparkplatz bis Weiherplatz

Gruppenvorstellung: Im Anschluss am Weiherplatz

Krampus- und Perchtenparty:

19.30 bis 24.00 Uhr im Trattlpark mit DJ

Infos: 04352/537-227 (Stadtmarketing)

sche und Gäste. Umso mehr freut es mich, dass es uns heuer gelungen ist, dieses Vorhaben umzusetzen.“



Doppelstabmatte | Maschendrahtzaun | Sichtschutz | Tür | Tor



Produkte rund um Zaun | Tür | Tor für Qualitätsbewusste!



H+S Zauntechnik - Robust. Regional. Zuverlässig.

H+S Zauntechnik GmbH | Raiffeisenstraße 14 | 9020 Klagenfurt
0463 31323-480 | klagensfurt@hs-zaun.at



Schicksalstage im Oktober

Zwei Feiertage im Oktober, zwei prägende Ereignisse unserer Geschichte.

Kärntens Freiheitskampf 1918 – 1920

Nach dem Ersten Weltkrieg kam es in Kärnten zum Kärntner Abwehrkampf zwischen Verbänden der provisorischen Kärntner Landesregierung und Truppen des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen (SHS-Staat). Dabei ging es um die staatliche Zugehörigkeit Südkärntens. Nach den Kampfhandlungen und den Entscheidungen der alliierten Siegermächte wurde schließlich eine Volksabstimmung angesetzt, die am 10. Oktober 1920 stattfand.

Ergebnis der Volksabstimmung:

- 59,04 % für Österreich
- 40,96 % für Jugoslawien

Mit diesem Votum wurde die Zugehörigkeit Südkärntens zu Österreich bestätigt. Zur Erinnerung an dieses historische Ereignis wird der 10. Oktober jedes Jahr in Kärnten als Landesfeiertag begangen.

Info

**Donnerstag, 8. Oktober
19 Uhr: Gedenkfeier**

Zur Erinnerung an den Abwehrkampf 1918/19 und an die Kärntner Volksabstimmung beim Kriegerdenkmal Priel

Musikalische Umrahmung:
VS Wolfsberg Schulchor und
Bläserquartett Stadtkapelle



Foto © Privat

Die stimmungsvolle Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal in Wolfsberg-Priel wird heuer am 8. Oktober um 19 Uhr durchgeführt.

Nationalfeiertag 26. Oktober

Nach dem Zweiten Weltkrieg war Österreich von den Alliierten besetzt. Mit dem Staatsvertrag vom **15. Mai 1955** erhielt das Land seine volle Souveränität zurück.

Am **26. Oktober 1955** beschloss der Nationalrat die immerwährende Neutralität Österreichs. Der 26. Oktober wird deshalb als **Nationalfeiertag** begangen und erinnert an die Unabhängigkeit und Neutralität Österreichs.

Info

Freitag, 23. Oktober, 18 Uhr:

Feier zum Nationalfeiertag mit Gefallenenehrung in St. Stefan. Heilige Messe mit anschließender Gedenkfeier



Foto © Privat

Gemeinderätin Marion Schuhal-Steinbauer und Bgm. Alexander Radl bei der Kranzniederlegung anlässlich des Nationalfeiertages 2025 in St. Stefan.

Wolfsberger Abwehrkämpfer feiern 70-jähriges Bestehen

Anlässlich des Jubiläums lädt der Kärntner Abwehrkämpferbund Wolfsberg am Freitag, dem 25. September 2026, um 19 Uhr zu einem Festabend in den Markussaal Wolfsberg ein. Höhepunkt der Veranstaltung ist der Vortrag „Der Kärntner Abwehrkampf im Lavanttal“ von OStR. Prof. Mag. Walter Richter. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.



Foto © Privat

Der Abwehrkämpferbund Wolfsberg mit Obmann Daniel Megymorecz (vorn, Mitte) lädt am 25. September zur Jubiläumsveranstaltung in den Markussaal.

Stadtkapelle Wolfsberg lädt zum Mitmachen ein

Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich über Verstärkung.

Nach der Sommerpause ist bei der Stadtkapelle Wolfsberg wieder musikalisches Leben eingeleitet. Die Musikerinnen und Musiker haben die Probenarbeit für die neue Saison aufgenommen und bereiten sich bereits auf kommende Auftritte sowie das traditionelle Stefanikonkonzert vor.

Seit Kurzem probt auch das kapellen-eigene Jugendblasorchester wieder regelmäßig. Willkommen sind junge Musikerinnen und Musiker, die min-

destens ein Jahr Musikschule absolviert haben und Freude am gemeinsamen Musizieren mitbringen.

Die Stadtkapelle Wolfsberg freut sich stets über Verstärkung. Ob erfahrene Musikerinnen und Musiker, Wiedereinsteiger oder musikalischer Nachwuchs: Wer Teil der Gemeinschaft werden möchte, ist herzlich eingeladen, bei einer Probe vorbeizuschauen und die Freude an der Blasmusik mitzuerleben.



Foto © Foto Gutschli

Gemeinsam musizieren, Freundschaften pflegen und musikalisch wachsen: Das Jugendblasorchester der Stadtkapelle Wolfsberg.

Kontakt

Kapellmeister Markus Schauer: 0650/6126199

Instagram: stadtkapelle.wolfsberg

FB: www.facebook.com/stadtkapellewolfsborg

Web: www.stadtkapelle-wolfsberg.at

„Fire & Dreams“

Abendshopping am 6. November 2026.

Wenn sanftes Licht und flackernde Flammen die Wolfsberger Innenstadt in eine märchenhafte Kulisse verwandeln, ist es wieder Zeit für „Fire & Dreams“.

Am Freitag, dem 6. November, lädt das Wolfsberger Stadtmarketing gemeinsam mit den Betrieben der Innenstadt von 17 bis 21 Uhr zu einem stimmungsvollen Abendshopping ein.

Innenstadt, Tenorio und FMZ laden ein

Erleben Sie die Innenstadt fernab des Alltags: Feuerkörbe statt Straßenbeleuchtung, eine besondere Atmosphäre in den Gassen und Plätze, die zum Verweilen, Staunen und Genießen einladen. Auch das Tenorio sowie das Fachmarktzentrum öffnen an diesem Abend bis 21 Uhr ihre Türen und machen das Einkaufserlebnis komplett.

Stimmungsvolles Rahmenprogramm

Begleitet wird der Abend von Live-Musik auf mehreren Plätzen der Innenstadt – von 17.30 bis 20.30 Uhr sorgen Musikerinnen und Musiker aus Wolfsberg für den passenden Klangteppich und eine gemütliche Stimmung. Am Hohen Platz lädt der KuKuMa – der beliebte Kulinarik-Kultur-Markt – von 17 bis 21 Uhr zum Gustieren, Entdecken und Verweilen ein.

Ein magischer Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher mit den beeindruckenden Feuershows von Flammare Magica: um 18 Uhr am Hohen Platz und um 20 Uhr am Weiherplatz, wo lodernde Flammen und faszinierende Choreografien für staunende Gesichter sorgen.

Diese Betriebe haben besondere Angebote vorbereitet

Blumenfee & Gartenzweig

Sporergasse 14

minus 10 % auf den gesamten Einkauf (ausgen. Gutscheine & Aktionsware)

Megy's Drogerie

Johann-Offner-Straße 8

minus 20 % auf alle Düfte

Juwelier Waschier

Hoher Platz 22

Rabattaktion auf Uhren von Jacques Lemans u.v.m.

Leonardo – Trendboutique

Hoher Platz 3

minus 20 % auf Ihren Einkauf

Modehaus Offner

Offnerplatz 1

minus 15 % auf Winterjacken & -mäntel (nicht mit anderen Aktionen kombinierbar)

Geschenkehaus Offner

Offnerplatz 1

minus 15 % auf Weihnachtsdeko

TSS – Telekom Shop & Service

Bambergerstraße 7

Glücksrad (jeder Kunde gewinnt) und Aktionen der Netzbetreiber A1 & Drei

Intersport Pilz

FMZ von 9 bis 20 Uhr

Schiservice-Aktion sowie minus 15 % auf Ihren Lieblingsartikel (ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Fitnessgroßgeräte, E-Bikes, Bikes, Pulsuhren, Smartwatches, Dienstleistungen und Gutscheinkauf. Nicht mit anderen Gutscheinen, Coupons und/oder Rabatt-Aktionen kombinierbar)



Foto © Gerhard Pulsinger

Palmer/Sisley/Lascana (Shop in Shop – Claudia Kaimbacher) Wiener Straße 8

minus 10 % auf das gesamte Lascana Fashion Sortiment

Kastner & Öhler

Spanheimerstraße 14

minus 15 % auf Ihren Einkauf (nur auf reguläre Ware. Ausgenommen Kundenbestellungen, Geschenk- und wertkarten, Serviceleistungen, Bücher sowie Produkte der Marke Dyson. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.)

Morawa – Kärntner Buchhandlung Bahnhofplatz 3

minus 50 % auf alle Socken der Marke „Many Mornings“

Mein Herzstück

Spanheimerstraße 13

minus 15 % auf ein Produkt Ihrer Wahl - ab einem Einkauf von € 60,- gibt es einen Gutschein in Höhe von € 10,- für Ihren nächsten Einkauf

... und viele andere mehr!

Reparieren statt Wegwerfen

10 Jahre Repair Café Wolfsburg

Was 2016 mit einigen engagierten Handwerkerinnen und Handwerkern im Saal der evangelischen Kirche begann, ist heute eine echte Wolfsberger Erfolgsgeschichte: Das Repair Café feiert sein 10-jähriges Bestehen. Hinter dem Projekt des Kärntner Bildungswerks in Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfsburg stehen vor allem die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ob Elektronik, Fahrräder, Kleidung, Computer oder Holzarbeiten: Mit Fachwissen, Geduld und Herzblut schenken sie kaputten Dingen ein zweites Leben.



Foto © Privat

Die freiwilligen Spenden kommen dabei Jahr für Jahr einem sozialen Zweck zugute. Mehr als 1.000 Reparaturen wurden in den vergangenen zehn Jahren durchgeführt. Rund 70 Prozent der mitgebrachten Gegenstände können erfolgreich repariert werden. „Nicht alles, was kaputt ist, gehört entsorgt“, lautet die Botschaft des Repair-Café-Teams.

Nächster Termin: 7. November,
Jugendzentrum Wolfsburg, 9 bis 12 Uhr

WAS MACHT MAN MIT...

- ... einem CD-Spieler, der sich nicht mehr öffnen will?
- ... einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?
- ... einem Wollpulli mit Mottenlöchern?

REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

REPAIR CAFE bedeutet...

- ... gemeinsam mit ehrenamtlichen Experten*innen kaputte Dinge reparieren, kompetente Hilfestellung, Begegnung und einander inspirieren!

Kosten?
Ein freiwilliger Beitrag.

WIEDER MIT DABEI: ErklärBar
Hier werden Erklärungen für Ihre Fragen zur digitalen Welt gefunden!

WO?

Jugendzentrum Wolfsburg
Kirchbichlstraße 2a
9400 Wolfsburg

WANN?

Samstag, 07. November 2026
09:00 - 12:00 Uhr

LAND KÄRNTEN

kelag

Kärntner Bildungswerk
Partner für Bildung & Kultur

2. bis 4. Oktober 2026 – Genuss, Gulasch & Geselligkeit

Herbst in Wolfsberg

Ein stimmungsvolles Herbstwochenende voller regionaler Spezialitäten, lebendiger Tradition und geselligem Miteinander erwartet die Besucherinnen und Besucher von **Freitag, 2. Oktober, bis Sonntag, 4. Oktober 2026, in der Wolfsberger Innenstadt.**

Freitag: Bauernmarkt und Handwerkskunst

Den Auftakt bildet am **Freitag, 2. Oktober, von 7 bis 12 Uhr** der traditionelle Bauernmarkt am Weiher. Die Besucher dürfen sich auf eine große Auswahl an hochwertigen, regionalen Produkten freuen: von Frischfleisch und Geselchtem über Käse- und Milchprodukte wie Glundner und Topfen bis hin zu Kärntner Nudeln, Reindling, Brot, Mehlspeisen, Honig, Schnäpsen sowie frischem Obst und Gemüse aus heimischem Anbau.

Ab 10 Uhr präsentiert die Gemischte Trachtengruppe Wolfsberg unter der Leitung von Sieglinde Talker traditionelles Lavanttaler Kunsthandwerk. Für die passende musikalische Umrahmung sorgen Bäck Sepp & Freunde, während der Bauernmarkt auch für die kulinarische Verpflegung mit regionalen Köstlichkeiten auf hohem Niveau verantwortlich zeichnet.

Samstag: Legendäres Kesselgulasch-Wettkochen

Am **Samstag, 3. Oktober, steht von 9 bis 13 Uhr** am Weiher das beliebte Kesselgulasch-Wettkochen im Mittelpunkt. Rund 25 Teams treten mit ihren individuellen Rezepten gegeneinander an und wetteifern um den Titel des diesjährigen Gulaschmeisters. Eine fachkundige Jury übernimmt die Bewertung. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Stadtkapelle Wolfsberg sowie das Sau-alm Duo und schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt auch heuer wieder einem karitativen Zweck zugute.

Parallel dazu lädt am Hohen Platz der KuKuMa – der Kulinarik-Kultur-Markt – **von 9 bis 13 Uhr** zum entspannten Flanieren ein. Kunsthandwerk, regionale Spezialitäten und die Klänge von Peter & Walfried – Die 2 Lavanttaler – machen den Marktbesuch zu einem besonderen Erlebnis.



Sonntag: Feierlicher Erntedank

Der **Sonntag, 4. Oktober**, steht ganz im Zeichen des traditionellen Wolfsberger Erntedanks. Um 10 Uhr beginnt die Segnung der Erntegaben am Weiherplatz. Im Anschluss zieht der feierliche Festzug zur Mariensäule am Hohen Platz, wo die Stadtkapelle Wolfsberg den Gottesdienst musikalisch begleitet. Die Pfarrgemeinde lädt danach herzlich in den Markussaal ein, wo Speisen und Getränke zum gemütlichen Ausklang dieses besonderen Festwochenendes geboten werden.

40 Jahre Wolfsberger Bauernmarkt

Der Wolfsberger Bauernmarkt blickt heuer auf sein 40-jähriges Bestehen zurück. Nach mehreren Standorten in der Innenstadt fand der Markt 1999 mit dem Umzug zum Weiherplatz seine heutige Heimat. Heute bieten sieben bäuerliche Betriebe jeden Freitag von 7 bis 12 Uhr regionale Produkte an. Ab Frühjahr 2027 soll das Angebot um drei weitere Stände erweitert werden.

Jubiläumsfeier

Samstag, 3. Oktober 2026 im Rahmen des Wolfsberger Herbstfests am Weiherplatz



Fotos © Gerhard Pulsinger

Ein Kolomonimarkt wie früher

Gratis-Parken, Landmaschinen, Festzelt und Nostalgie: Der beliebte Kolomonimarkt kehrt heuer in vielen Bereichen zu seinen Wurzeln zurück.

Rund 48.000 Besucherinnen und Besucher strömten im Vorjahr zum traditionellen Kolomonimarkt nach Kleinedling. Heuer dürfte der Zuspruch sogar noch größer werden, denn ein vielfach geäußelter Wunsch wird erfüllt: Die Parkgebühren gehören der Vergangenheit an.

„Dass am Kolomonimarkt wieder kostenlos geparkt werden kann, war mir persönlich ein großes Anliegen.

Gelungen ist uns dies durch eine Partnerschaft zwischen den Wolfsberger Stadtwerken und dem Lagerhaus Lavanttal, das wir als Kooperationspartner gewinnen konnten“, freut sich Marktreferent Stadtrat Michael Schüssler.



Doch auch darüber hinaus setzt der Markt verstärkt auf den Nostalgiefaktor. So wird es wieder eine durchgehende Traktoren- und Landmaschinenausstellung geben, bei der unter anderem Landmaschinen

Fössl und Gartengeräte Ruthardt ihre neuesten Modelle präsentieren. Auch in der Gastronomie lebt ein Stück Marktgeschichte wieder auf: Das beliebte Festzelt „Elan“, diesmal betrieben vom Café Lobisser, feiert sein Comeback.

Ermäßigte Preise am Montag

Darüber hinaus wartet Kärntens größter Vergnügungspark mit zahlreichen Attraktionen für Jung und Alt auf die Besucher. Selbstverständlich darf auch der beliebte Familien- und Kindertag am Montag mit ermäßigten Preisen nicht fehlen.

„Viele Besucherinnen und Besucher haben sich gewünscht, dass der Kolomonimarkt wieder ein Stück ursprünglicher wird. Mit dem Gratis-Parken und der Rückkehr traditioneller Publikumsmagnete setzen wir genau dort an. Ich bin überzeugt, dass unser Markt damit zu alter Stärke zurückfindet“, so Bürgermeister Alexander Radl.



Newcomer am Markt

Neben den traditionellen Elementen dürfen sich die Besucher auch auf Neuerungen freuen. Erstmals wird das Brauhaus am Marktgelände vertreten sein. Dort erwartet die Gäste ein gemütlicher Treffpunkt mit regionaler Küche, beliebten Brauhaus-Klassikern, Musik und geselligem Beisammensein. Ebenfalls spannend: Das Apollo Partyzelt mit seinen bewährten DJs wird heuer um den „Apollo Stadl“ mit Livemusik und Kulinarik erweitert.

Startschuss am Freitag

Neu gestaltet wird auch die Eröffnung des Marktes: Die Marktsegnung, die bisher am Freitag stattfand, wird in die offizielle Markteröffnung am Samstag nach dem Trachtenumzug integriert. Am Freitag erfolgt um 14 Uhr der symbolische Startschuss beim Fahrgeschäft „Dropzone“, bei dem Marktprinzessin Miriam in luftige Höhen befördert wird – Mitfahrgelegenheit inklusive!

Infobox

Das diesjährige Marktprogramm

Montag, 12. Oktober

- **11 Uhr:** Aufstellung der Marktfreyung am Rathausbalkon

Freitag, 16. Oktober

- **14 Uhr:** Offizieller Startschuss beim Fahrgeschäft „Dropzone“
- Gratis-Mitflug, solange Plätze verfügbar sind

Samstag, 17. Oktober

- **11 Uhr:** Start des Trachtenumzugs bei der Eventhalle
- Anschließend Marktsegnung und Bieranstich im Festzelt „Neuer Elan“

Sonntag, 18. Oktober

- Frühschoppen in den Festzelten

Montag, 19. Oktober

- Familien- und Kindertag mit ermäßigten Preisen

Detailprogramm unter

www.wolfsberger-maerkte.at



Fotos © Gerhard Pulsinger

Sommernachtskonzert

Begeistertes Publikum im Haus Benedikt.

Ein voller Erfolg war das Sommernachtskonzert mit Edgar Unterkirchner, Sandra Pires und Ferry Janoska im Haus Benedikt. Die vom Kulturreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg veranstaltete Veranstaltung war restlos ausverkauft und bot dem Publikum einen unvergesslichen Abend mit hochkarätiger Musik und besonderer Atmosphäre. Für eine zusätzliche musikalische Überraschung sorgte das Vokalquartett Klangquadrat. Bgm. Alexander Radl begrüßte die Künstlerinnen und Künstler und gratulierte Edgar Unterkirchner zu seiner Ehrenausszeichnung des Landes Kärnten sowie zur Verleihung des Professorentitels. Gleichzeitig würdigte er dessen langjähriges Engagement für das Wolfsberger Kulturleben. Ein herzlicher Dank galt Pater Siegfried Statmann für die Gastfreundschaft im Haus Benedikt sowie den Weinbaubetrieben vlg. Ritter und Strutz für den Weinausschank.

Foto © Gerhard Pulsinger



Edgar Unterkirchner, das Vokalquartett Klangquadrat, Sandra Pires und Ferry Janoska sorgten für „Standing Ovations“.

Klangvoll durch den Herbst

Ein besonderer Konzertabend in St. Stefan.

Der Singkreis Thürn lädt am Samstag, 17. Oktober 2026, herzlich zum traditionellen Herbstkonzert ins Haus der Musik in St. Stefan im Lavanttal ein. Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Unter der musikalischen Leitung von Anna Griengl erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit stimmungsvollen Chorklängen und musikalischen Höhepunkten, die den Herbst in all seinen Facetten widerspiegeln. Als besondere Gäste wirken die Chöre Greakariert und Jauntals Stimmen mit und bereichern den Konzertabend mit ihren Darbietungen. Durch das Programm führt Tommy Schmid, der mit Charme und interessanten Moderationen durch den Abend begleiten wird. Der Singkreis Thürn freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen gemeinsamen musikalischen Herbstabend voller Gesang, Begegnung und Freude.

Foto © Privat



Informationen

Datum: 17. Oktober 2026, **Konzertbeginn:** 19:30, **Einlass:** 18:40

Veranstaltungsort: Haus der Musik, St. Stefan im Lavanttal

Karten sind im Vorverkauf um 15 Euro erhältlich, an der Abendkasse beträgt der Eintritt 18 Euro.



Foto © Gerhard Pulsinger

MGV St. Stefan

Anfang Juli wurde das 80-jährige Jubiläum gefeiert.

Mit einem festlichen Jubiläumswochenende feierte der MGV St. Stefan Anfang Juli sein 80-jähriges Bestehen. Den Auftakt bildete ein abwechslungsreiches Jubiläumskonzert im Haus der Musik, bei dem der traditionsreiche Männerchor gemeinsam mit musikalischen Gästen das Publikum begeisterte. Höhepunkt des Festwochenendes war das Fest der Chöre am Sonntag. Zahlreiche Chöre aus dem Lavanttal folgten der Einladung nach St. Stefan und gestalteten einen musikalischen Festtag. Nach der heiligen Messe und dem Gastesingen sorgte ein Frühschoppen für einen gemütlichen Ausklang. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde auch auf die seit 1946 bestehende Vereinsgeschichte zurückgeblickt. Der MGV St. Stefan zählt zu den prägenden Kulturträgern der Region und leistet seit acht Jahrzehnten einen wertvollen Beitrag zur Pflege des Chorgesangs und des gesellschaftlichen Lebens in St. Stefan.



Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Freundschaft in Bildern

Der Mal- und Zeichenwettbewerb verbindet Städte.

Der Mal- und Zeichenwettbewerb „Freundschaft in Bildern“, der anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Wolfsberg und Várpalota veranstaltet wurde, fand mit der Prämierung der Siegerwerke seinen Abschluss. Als Wolfsberger Gewinnerin wurde Lisa-Marie Schuster (19) ausgezeichnet. Der Metall- und Blechtechnikerlehrling bei K-Industries überzeugte mit ihrem Werk „Schloss Wolfsberg“. Die Siegerin aus Várpalota ist Hajtó Annamária. Im Rahmen eines dreitägigen Besuchs in Wolfsberg lernte die ungarische Gewinnerin gemeinsam mit ihrer Begleitung die Stadt und ihre kulturellen Einrichtungen kennen. Beim gemeinsamen Mittagessen im Hotel Hecher begrüßte Vizebürgermeister Jürgen Jöbstl die Gäste und betonte die Bedeutung des kulturellen Austauschs zwischen den beiden Partnerstädten.

Demenz: Rat, Hilfe, Begleitung

Stadtgemeinde Wolfsberg bietet umfassende Unterstützung.

Die Stadtgemeinde Wolfsberg setzt mit ihrer Pflegenahversorgung weiterhin wichtige Akzente in der Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen. Mit **kostenlosen Beratungsangeboten**, regelmäßigen Begegnungsmöglichkeiten und einem starken Netzwerk an Unterstützungsleistungen nimmt Wolfsberg in der Region eine Vorreiterrolle ein. Ziel ist es, Betroffene und ihre Familien frühzeitig zu informieren, zu entlasten und soziale Teilhabe zu fördern.

Für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bietet das **Demenzcafé** unter dem Motto „Gemeinsam. Verstehen. Entlasten. Genießen.“ einen geschützten Rahmen für Austausch und Begegnung. Bei einem gemeinsamen Frühstück können Erfahrungen geteilt und neue Kontakte geknüpft werden. Darüber hinaus lädt die Pflegenahversorgung regelmäßig zum **Cafétreff** ein.



Von links: Unsere Pflegenahversorgerinnen Sigrid Baumgartner (l.) und Julia Hipfl (r.) mit Gesundheitsreferentin Vzbgm.ⁱⁿ Michaela Lientscher.

Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Dieses offene Angebot richtet sich besonders an ältere Menschen, Alleinstehende sowie Personen, die ihre sozialen Kontakte erweitern möchten. Solche Begegnungen tragen wesentlich dazu bei, Isolation vorzubeugen und das soziale Miteinander zu stärken.

Kontakt und Anmeldung

Betroffene sowie deren Angehörige können direkt telefonisch mit den Pflegenahversorgerinnen in Kontakt treten.

- **Julia Hipfl:** 0664/841 14 55
- **Sigrid Baumgartner:** 0664/841 14 54
- **pflegenahversorgung@wolfsberg.at**

Demenzsprechstage

Ort: Alte Post, Hoher Platz 16, 1. Stock, Wolfsberg

Zeit: jeweils 8 bis 12 Uhr

Anmeldung: nicht erforderlich

- Montag, 21. September 2026
- Montag, 19. Oktober 2026
- Montag, 23. November 2026
- Montag, 14. Dezember 2026

Demenzcafé

Ort: Café Lebensgefühl, Johann-Offner-Straße 12, Wolfsberg

Zeit: jeweils ab 8.30 Uhr

Anmeldung: erforderlich

- Donnerstag, 15. Oktober 2026
- Donnerstag, 17. Dezember 2026
- Donnerstag, 18. Februar 2027
- Donnerstag, 15. April 2027

Cafétreff

Ort: Lavanttaler Vereinshaus, Pichling 2, St. Andrä (ehem. Köglwirt)

Zeit: jeweils von 9 bis 10.30 Uhr

Anmeldung: nicht erforderlich

- Donnerstag, 24. September 2026
- Donnerstag, 29. Oktober 2026
- Donnerstag, 12. November 2026
- Donnerstag, 10. Dezember 2026

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Die Pflegenahversorgung Wolfsberg und die Caritas Kärnten laden ein:

„Vorsorge mit Herz und Verstand“

Wann und Wo?

Freitag, 9. Oktober 2026, 14:30 Uhr

Gemeinderats-Sitzungssaal, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg

Teilnahme nur mit Anmeldung online unter

www.caritas-kaernten.at/vortrag oder telefonisch unter **+43 (0)676 516 41 08** möglich.

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl - kostenlose Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Programm:

14:30 **Begrüßung Pflegenahversorgung Wolfsberg**

Julia Hipfl DGKP BSc. MA und Mag. (FH) Sigrid Baumgartner

14:35 **Begrüßung Caritas Kärnten & kurzes Video**

14:50 **Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht**

Notar Mag. Manfred Mostögl und Notar Mag. Jan Horacek

16:30 **Fragen & Antworten**

17:00 **Ausklang**



Hier geht's zur
Anmeldung!



Länger gesund bleiben

Gesunde Lebensjahre: Neue Vortragsreihe in Wolfsberg setzt auf Gesundheitsvorsorge

Die Menschen werden immer älter. Entscheidend ist jedoch nicht nur die Lebenserwartung, sondern vor allem, wie viele Jahre davon bei guter Gesundheit verbracht werden können. Genau hier setzt die neue kostenlose Vortragsreihe „**Gesunde Jahre**“ an, zu der die Stadtgemeinde Wolfsberg gemeinsam mit erfahrenen Medizinerinnen

Gesunde Jahre – Kostenlose Vortragsreihe

Ort: Rathaus Wolfsberg **Beginn:** jeweils 18.30 Uhr

DO, 27. Oktober 2026

Herzgesundheit – Jeder Schlag zählt

OÄ Dr.ⁱⁿ Michaela Lientscher, Internistin & Notfallmedizinerin, Lavanttal Klinik (LKH Wolfsberg)

DO, 10. November 2026

Reine Kopfsache? Demenz begegnen, Hirngesundheit leben

OA Dr. Anton Schmidt, Neurologie, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

DO, 24. November 2026

Nierengesundheit – Vorbeugung von Nierenerkrankungen

OA Dr. Gerhard Hofstätter, Internist & Nephrologe, Lavanttal Klinik (LKH Wolfsberg)

und Medizinerinnen einlädt. Hintergrund ist eine Entwicklung, die Gesundheitsexperten zunehmend beschäftigt: Während die Lebenserwartung in Österreich bei rund 80 Jahren für Männer und knapp 85 Jahren für Frauen liegt, verbringen die Menschen statistisch gesehen nur etwa 63 Jahre bei guter Gesundheit. Die Jahre zwischen 50 und 70 gelten dabei als besonders wichtige Lebensphase, um durch Vorsorge, Bewegung und einen gesunden Lebensstil die Weichen für ein selbstbestimmtes Alter zu stellen. „Jeder Mensch kann durch Vorsorge und bewusste Entscheidungen viel zu seiner Gesundheit beitragen. Mit unserer Vortragsreihe möchten wir aktuelles medizinisches Wissen verständlich vermitteln und aufzeigen, wie wir unsere gesunden Lebensjahre aktiv verlängern können“, betont Gesundheitsreferentin Vzbgm.ⁱⁿ Michaela Lientscher, die in ihrer Funktion als Oberärztin auch selbst einen Vortrag halten wird.



Foto © Privat

Den Auftakt der Reihe „Gesunde Jahre“ gestaltet Gesundheitsreferentin OÄ Dr.ⁱⁿ Michaela Lientscher mit dem Vortrag „Herzgesundheit – Jeder Schlag zählt“.

Modisch am Punkt 6. Oktober 2026 Trendpräsentation mit Frank Dhein

15:00 & 18:00 Uhr

Dauer: jeweils 1 Stunde
im Modehaus Offner
geöffnet bis 21:00 Uhr

Offner

mode, trends & mehr

Offnerplatzl 1-2 | 9400 Wolfsberg



Geschichte zum Entdecken, Staunen und Mitmachen

Mit einer neuen Sonderausstellung, einem hochkarätigen Fachvortrag, dem Tag des Denkmals und der ORF-Langen Nacht der Museen lädt das Museum im Lavanthaus im Herbst 2026 zu einer spannenden Reise in die Vergangenheit ein.

Antike Münzen erzählen ihre Geschichten

Warum versteckten Menschen in der Antike ihr Geld und warum wurden Münzen an besonderen Orten niedergelegt? Diesen Fragen widmet sich die Numismatikerin, Althistorikerin, Altphilologin und Archäologin Ursula Schachinger in einem Vortrag im Museum im Lavanthaus.

Anhand außergewöhnlicher Münzfunde zeigt sie, was antikes Geld über Alltag, Glaubensvorstellungen und Lebenswelt der Menschen verrät. Im Mittelpunkt stehen dabei spannende Beispiele aus Kärnten und die besondere Situation im Lavanttal.

Vortrag: „Sparstrumpf oder Münzopfer? Antike Münzfunde in Kärnten“
Mittwoch, 23. September 2026, 19 Uhr
Eintritt frei!



Die Römer im Lavanttal entdecken

Wie lebten die Menschen zur Römerzeit im Lavanttal? Antworten darauf gibt es am **Sonntag, dem 27. September**, beim Tag des Denkmals im Museum im Lavanthaus. Im Mittelpunkt steht die Sonderausstellung „**Die Römer im Lavanttal**“, die bedeutende archäologische Funde präsentiert und Einblicke in Alltagsleben, Kult und Religion, Bestattungssitten sowie den antiken Bergbau gibt.

10.30 bis 12 Uhr: Workshop mit Margot Richter für Kinder und Jugendliche rund um Kleidung, Ernährung, Wohnen und Arbeit zur Römerzeit.

15 Uhr: Sonderführung durch die Ausstellung mit den Kuratoren **Corinna Zernig** und **Stephan Karl**, die Einblicke in ihre Forschungsarbeit und die Entstehung der Ausstellung geben.

Tag des Denkmals

Sonntag, 27. September 2026, 10 bis 17 Uhr
Eintritt frei – Anmeldung zum Workshop erbeten.



Die Kuratoren Corinna Zernig & Stephan Karl bei den Aufbauarbeiten in der neuen Ausstellung.



Grusel-Führung bei der Langen Nacht der Museen.

Eine Nacht voller Geschichte im Museum

Wenn Museen ihre Türen bis Mitternacht öffnen, ist wieder ORF-Lange Nacht der Museen. Am Samstag, dem **3. Oktober 2026**, beteiligt sich auch das Museum im Lavanthaus in Wolfsberg und bietet von 18 bis 24 Uhr ein abwechslungsreiches Programm.

Im Mittelpunkt steht die Sonderausstellung „**Die Römer im Lavanttal**“, die den ganzen Abend besucht werden kann. Ergänzt wird das Programm durch einen Workshop für Kinder und Jugendliche, einen Vortrag zur Bergbaugeschichte des Lavanttals, eine Sonderführung sowie eine Nacht-Stadtführung.

18 Uhr: Workshop „Wie die Römer lebten“ für Kinder und Jugendliche

19 Uhr: Vortrag „Bergbau im Lavanttal“ mit Prof. Nikolaus Sifferlinger über die jahrtausendelange Geschichte der Rohstoffgewinnung

20 Uhr: Sonderführung durch die Ausstellung „Die Römer im Lavanttal“

21 Uhr: Nacht-Stadtführung „Unheimliches Wolfsberg“ mit Alexander Verdnik zu Schauplätzen gruseliger Geschichten, Gewaltverbrechen und Kriminalfälle der Wolfsberger Vergangenheit



Römer-Workshop für Kinder

ORF-Lange Nacht der Museen
Samstag, 3. Oktober 2026,
18 bis 24 Uhr



Kontakt

Museum im Lavanthaus

St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg, Tel.: 04352/537 333

Öffnungszeiten:

1.5. bis 31.10.2026: Mi. – So., 10 bis 17 Uhr

1.11. bis 30.4.2027: Mi.–Sa., 10 bis 16 Uhr

Website: www.museum-lavanthaus.at

E-Mail: museum@wolfsberg.at | Telefon: 0 4352 / 537-333

Der Mensch im Mittelpunkt

Heidelinde Godez stellt ab 30. September in der Stadtgalerie aus.

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg präsentiert von 30. September bis 31. Oktober 2026 die Ausstellung „Der Mensch – Emotionen in Bild und Form“ der renommierten Lavanttaler Künstlerin Heidelinde Godez in der Stadtgalerie am Minoritenplatz.

Im Zentrum ihres künstlerischen Schaffens steht seit jeher der Mensch mit all seinen Emotionen und Lebensmomenten. In ihren Bildern und Skulpturen macht Godez Gefühle wie Freude, Staunen, Trauer oder Liebe sichtbar. „Kunst ist Wahrheit, Kunst ist Leben, Leben ist Kunst“, beschreibt sie ihre künstlerische Philosophie. „Im Mittelpunkt meines künstlerischen Schaffens steht seit jeher der Mensch. In allem was den Menschen ausmacht.



Mit großer Sensibilität für Emotionen und zwischenmenschliche Momente prägt Heidelinde Godez seit Jahrzehnten die heimische Kunstszene.



Fotos © Privat

Ausstellung – „Der Mensch“ – Emotionen in Bild und Form

Ausstellung: 30. September bis 31. Oktober 2026

Eröffnung: Mittwoch, 30. September 2026, 19 Uhr (freier Eintritt)

Ort: Stadtgalerie am Minoritenplatz, Wolfsberg

Öffnungszeiten: Donnerstag 15 bis 18 Uhr,
Freitag und Samstag 11 bis 16 Uhr

Information: kultur@wolfsberg.at | 04352 537 234

Emotionen, fast nicht fassbar, Augenblicke, die tief blicken lassen – das erweckt mein Interesse“, so Godez. Die Künstlerin verbrachte ihre ersten Lebensjahre am Dachberg und in Lindhof. Ihre Laufbahn begann vor mehr als 40 Jahren mit der Malerei, später widmete sie sich auch der Bildhauerei. Ihre Werke präsentierte sie bereits bei zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland.

Der Wolf tanzt zum 15. Mal durch Wolfsberg

Am Freitag, dem 13.11.2026, ab 20 Uhr gibt es wieder Livemusik zum Nulltarif in der Innenstadt.

Bereits zum 15. Mal verwandeln sich die Innenstadtlöke in Bühnen für eines der größten Live-Musik-Festivals Kärntens. Musikfans dürfen sich auch heuer auf einen abwechslungsreichen Abend freuen. In insgesamt 14 Lokalen wird live musiziert. Das Programm reicht von Austropop, Rock, Jazz und Blues über Folklore und Hip-Hop bis hin zu Swing und gemütlicher Kaffeehaus-Musik. Dabei stehen sowohl heimische Musikerinnen und Musiker als auch internationale Künstler auf den Bühnen der Stadt.

Lokale werden zur Bühne

Das Besondere am Erfolgsrezept von „Der Wolf tanzt“ bleibt unverändert: Die Besucher können von Lokal zu Lokal ziehen, unterschiedliche Musikrichtungen entdecken und die einzigartige Atmosphäre der Wolfsberger

Innenstadt genießen. So wird die gesamte Innenstadt für eine Nacht zur großen Bühne und zum Treffpunkt für Musikliebhaber jeden Alters.

Und das Beste daran: Der Eintritt zu allen Konzerten ist kostenlos. Damit steht einem abwechslungsreichen Abend voller Live-Musik, guter Stimmung und geselligem Beisammensein nichts im Wege.

Der Wolf tanzt 2026

Wann: Freitag, 13. November 2026

Wo: Wolfsberger Innenstadt

Eintritt: Freier Eintritt

Café Macchiato – „Zwara Live“ ab 18 Uhr

Cafino – „Dreamcatchers“ ab 19 Uhr

Brauhaus – „Soul Kuchl“ ab 19 Uhr

Orpheo – „Songbird“ ab 19 Uhr

Café Wede – „Harry Perkins & Robert Simon“

Scharf's Deli – „Stormy Chicken“

Monte Lupo – „Fishermen's Friends“

Mambos – „Not Stewart & Band“

Yia Mas – „Kostas Karampasis“

StadtmacherInnen-Zentrale – „Isaac Gluten“

Weitere Live-Bands in folgenden Lokalen:

Lebensg'fühl, Embassy, Torwirt, Die Gruft



Foto © Adope Stock

Kinogenuss im Wolfsberger Rathaus

Ab Oktober 2026 heißt es im Wolfsberger Rathausfestsaal wieder: Vorhang auf für großes Kino. Besucherinnen und Besucher dürfen sich erneut auf ausgewählte Filmhighlights aus aller Welt freuen.

Der Festsaal des Wolfsberger Rathauses verwandelt sich auch heuer wieder in einen beliebten Treffpunkt für Filmbegeisterte. Gezeigt wird ein abwechslungsreiches Programm mit sehenswerten Produktionen aus Österreich, Deutschland und vielen weiteren Ländern. Von mitreißenden Dramen über humorvolle Komödien bis

hin zu fesselnden Thrillern reicht die Palette der Filme, die auf großer Leinwand für besondere Kinoerlebnisse sorgen. Die Veranstaltungsreihe lädt dazu ein, außergewöhnliche Geschichten gemeinsam zu erleben und gemütliche Filmabende in besonderem Ambiente zu genießen.

„Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger“

5. Oktober 2026, Drama, Tragikomödie, 2014. Marokko u.a. María Ángeles lebt seit vielen Jahren in ihrer geliebten Wohnung in der Calle Málaga in Tanger. Als ihre Tochter die Wohnung verkaufen möchte, gerät ihr gewohntes Leben aus den Fugen. Doch statt aufzugeben, kämpft María Ángeles mit Mut, Charme und Entschlossenheit für ihre Unabhängigkeit. Dabei gewinnt sie neue Lebensfreude und entdeckt, dass es für die Liebe nie zu spät ist.



Foto © Pandora Film

„Sorda – Der Klang der Welt“

2. November 2026, Drama, 2025. Spanien

Die gehörlose Ángela und ihr hörender Partner Héctor erwarten ihr erstes Kind. Mit der Vorfreude kommen auch Fragen und Unsicherheiten über die Zukunft ihrer Familie. Gemeinsam lernen sie, Ängste loszulassen und ihren eigenen Weg zu finden. Ein berührender Film über Liebe, Vertrauen und das Zusammenleben unterschiedlicher Lebenswelten.



Foto © Piffi-Medien

Alle Termine im Überblick, jeweils um 19 Uhr

- 14. Dezember 2026** „My Sailor, My Love“, Romanze/Drama, 2022. Irland/Finnland
- 11. Jänner 2027** „Julie – eine Frau gibt nicht auf“, Thriller/Drama, 2021. Frankreich
- 15. Feber 2027** „DJ Ahmet“, Tragikomödie, 2025. Nordmazedonien
- 8. März 2027** „Pride“, Comedydrama, 2014. Vereinigtes Königreich

Infos, Kontakt & Veranstaltungen

Der Eintrittspreis pro Veranstaltung beträgt Euro 7,- oder im Abonnement Euro 35,- für alle sechs Termine. **Karten und Abos erhalten Sie bei der Stadtkasse im Rathaus, Tel.: 04352 / 537 251.**

Eine Kooperation mit „EU XXL Die Reihe“.

Wolfsberger Kulturnacht-Gewinner

Junge Entdecker wurden ausgezeichnet.

Die Wolfsberger Kulturnacht bot auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Familien. Erstmals wurde dabei ein Sammelpass angeboten, der die jungen Besucherinnen und Besucher dazu motivierte, möglichst viele Stationen der Kulturnacht zu entdecken. Wer fleißig Stempel sammelte, nahm automatisch am Kulturnacht-Gewinnspiel teil. Nun wurden die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner gezogen: Maxi Zmug, Lily Kristine Lesiak und Ella Praus dürfen sich über attraktive Preise freuen: ein Zauberkoffer sowie Zauberbü-

cher. Die offizielle Preisübergabe erfolgte durch Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Michaela Lientischer, die den Kindern herzlich zu ihrem Gewinn gratulierte. Ella Praus konnte beim Fototermin leider nicht dabei sein und erhält ihren Preis zu einem späteren Zeitpunkt. „Es freut mich sehr, dass unsere Kulturnacht auch bei den Jüngsten gut ankommt. Das beweist, wie spannend und vielfältig Kultur in Wolfsberg erlebt werden kann“, betonte Michaela Lientischer. Die Stadtgemeinde Wolfsberg bedankt sich bei allen jungen Besucherinnen und Besuchern für ihre



Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Die Gewinner Maxi Zmug und Lily Kristine Lesiak mit Vzbgm. in Michaela Lientischer.

Teilnahme und ihr Interesse an den zahlreichen Programmpunkten der Wolfsberger Kulturnacht.

Großes Interesse an „BewegungSpass“ in Wolfsberg

Rund 200 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, 25 verschiedene Sportangebote kennenzulernen.

Auch in diesem Jahr lud das Sportreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg im Rahmen der Aktion „BewegungSpass“ wieder dazu ein, verschiedenste Sportarten unverbindlich auszuprobieren. Seit 2016 verfolgt die Initiative das Ziel, Bewegung einfach zugänglich zu machen und die Vielfalt der örtlichen Vereine sichtbar zu machen.

Alles gratis

Das heurige Programm bot erneut eine breite Auswahl in Form von 25 kostenlosen Sporteinheiten – von Yoga, Wandern und Waldbaden bis hin zu Karate, Zumba, Radfahren, Bouldern und Bogenschießen. Mit rund 200 Anmeldungen blieb das Interesse auf konstant hohem Niveau. Ein zusätzlicher Anreiz: Alle angemeldeten Teilnehmerinnen

und Teilnehmer nahmen automatisch an einer Verlosung teil. Sportreferent Stadtrat Klaus Penz betont: „Es freut mich sehr, dass so viele Wolfsbergerinnen und Wolfsberger die Gelegenheit nutzen, verschiedene Bewegungsangebote kennenzulernen. Die Aktion zeigt eindrucksvoll, wie groß das Interesse an unkomplizierten Sportmöglichkeiten ist. Gleichzeitig wird sichtbar, wie engagiert unsere Vereine arbeiten.“

Gutscheine verlost

Die Verlosung bildete auch heuer einen besonderen Höhepunkt der Aktion. Über LAV-Gutscheine im Wert von jeweils 100 Euro durften sich Astrid Feimuth und Sabrina Roscher freuen. Die Gutscheine wurden von Stadtrat Penz im Innenhof der „Alten Post“ übergeben.



V.l.: Stadtrat Klaus Penz mit den Gewinnerinnen Astrid Feimuth und Sabrina Roscher.

Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Wolfsberger Schwimmer wählten neuen Vorstand

Beim Wolfsberger Schwimmverein (WSV) ist die Zukunft des Vereins gesichert.

Bei der Jahreshauptversammlung am 24. August wurde ein neues Vorstandsteam gewählt. Neue Obfrau ist Beate Swatek, die gemeinsam mit ihrem Team den Traditionsverein weiterführen und neue Impulse setzen möchte. Der WSV zählt derzeit rund 40 aktive Kinder und Jugendliche. Ein zentrales Ziel des neuen Vorstands ist es, den Schwimmsportnachwuchs zu fördern und die sportlichen Leistungen der jungen Mitglieder wieder verstärkt in den Mittelpunkt zu rücken. Gleichzeitig stehen die Verantwortlichen vor Herausforderungen: Für die Nachwuchsgruppe wird aktuell eine neue Trainingsmöglichkeit gesucht, da das bisher genutzte Schwimmbad im Gasthof Stoff nicht mehr zur Verfügung steht.

Dank und Anerkennung sprach das neue Vorstandsteam dem bisherigen Vorstand rund um Andreas Wadler aus, der den Verein in den vergangenen fünf Jahren mit großem Engagement geführt hat.



Von links: Stadtrat Jürgen Jöbstl (r.) und Gemeinderat Armin Eberhard (l.) mit dem neuen Vorstand: Obfrau Beate Swatek, Stephanie Lingitz, Bianca Wollauz und Iris-Christine Windisch.



Bgm. Alexander Radl und Sportstadtrat Klaus Penz heißen Walter, Karin und Diana Moitzi im Rathaus willkommen.

Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Europameistertitel für Wolfsberger Bogenschützin

Der Bogensportclub Wolfsberg beweist einmal mehr seine Stärke in der Nachwuchsarbeit.

Bei der European Bowhunter Championship 2026 in Ungarn sicherte sich Diana Moitzi den Europameistertitel in der Klasse U21. Die junge Wolfsbergerin setzte sich bei Temperaturen von bis zu 42 Grad gegen starke internationale Konkurrenz durch.

Zu diesem großartigen Erfolg gratulierten Bürgermeister Alexander Radl und Sportstadtrat Klaus Penz der Europameisterin bei einem Empfang im Rathaus. Gemeinsam mit BSC-Obmann Walter Moitzi und Mutter Karin Moitzi würdigten sie sowohl die Leistung der Nachwuchssportlerin als auch die engagierte Vereinsarbeit des BSC Wolfsberg.

Der Verein zählt rund 110 aktive Mitglieder und gehört zu den führenden Bogensportvereinen Kärntens. Mit Brigitte Pflögger und Thomas Zarfl stellte der BSC Wolfsberg zuletzt außerdem zwei Landesmeister.

Foto © Privat

Herbst in Wolfsberg

2., 3. und 4. Oktober



**Wolfsberger
Innenstadt**

Freitag, 2. Oktober, Weiherplatz

Herbst in Wolfsberg mit Fest am Bauernmarkt

7 bis 12 Uhr: Verkauf bäuerlicher Spezialitäten, verschiedene hausgemachte Mehlspeisen, Obst und Gemüse aus heimischem Anbau u.v.m.

ab 10 Uhr: Lavanttaler Kunsthandwerk, Bewirtung mit hausgemachten Spezialitäten u.v.m.
Musik: Bäck Sepp & Freunde

Samstag, 3. Oktober

Wolfsberger Kessel-Gulasch-Wettkochen (Weiherplatz)



9 bis 13 Uhr: Ca. 25 Gruppen bemühen sich um das beste Gulasch, Lavanttaler Kunsthandwerk,
Musik: Stadtkapelle Wolfsberg und Saualm-Duo
(bei Regen entfällt die Veranstaltung)

GETRÄNKEVERTRIEB
Albert Föb1
E-Mail: office@albertfoessl.at
Handy 0664/536 89 39

KuKuMa - Kulinarik-Kultur-Markt Wolfsberg (Hoher Platz)

9 bis 13 Uhr: regionale Produkte, kulinarische Schmankerl, Kunsthandwerk – flanieren und entspannen –
Musik: Peter & Walfried - Die 2 Lavanttaler

Sonntag, 4. Oktober

Wolfsberger Erntedank (Weiherplatz)

ab 10 Uhr: Segnung der Erntegaben – Festzug zur Mariensäule (Hoher Platz) - Gottesdienst mit der Stadtkapelle Wolfsberg - anschließend lädt die Pfarrgemeinde zu „Speis & Trank“ in den Markussaal